



- **Ort**
Technopark Zürich,
Technoparkstrasse 1, 8005 Zürich
Auditorium
- **Tagungsleitung**
Prof. Dr. Christian Schwarzenegger,
Zürich / Hptm Jürg Müller, Zürich
- **Tagungsunterlagen**
Die Tagungsunterlagen werden an der
Veranstaltung abgegeben.
- **Tagungsbeitrag**
CHF 300.– inkl. Tagungsunterlagen,
Publikation, Mittagessen und Pausen-
verpflegung.
- **Simultanübersetzung**
Die Referate werden simultan d/f,
resp. f/d übersetzt.
- **Anmeldung**
per Fax mit untenstehendem Talon
beim Sekretariat des Europa Instituts
an der Universität Zürich
Fax: +41 44 634 43 59 oder
per Internet: <http://www.eiz.uzh.ch>
Bestätigte Anmeldungen können nicht
rückgängig gemacht werden.
- **Anmeldefrist**
Donnerstag, 5. März 2009
- **Eintrittskarte**
Die Eintrittskarte mit Situationsplan
wird vorgängig zugestellt.
- **Auskünfte**
erteilt das Europa Institut
an der Universität Zürich,
Hirschengraben 56, 8001 Zürich
Telefon: +41 44 634 48 91
E-Mail: eiz@eiz.uzh.ch
- **Anmeldung zur Tagung vom 24. März 2009:**
«Zweites Zürcher Präventionsforum»

Name und Vorname*:

Titel/Funktion*

Büro/Firma/Behörde*:

Adresse/PLZ/Ort:

Telefon: _____ Fax: _____

E-Mail:

Datum/Unterschrift:

Bitte ankreuzen:

- MitarbeiterIn einer Gerichts- oder Verwaltungsbehörde MitarbeiterIn Polizei
- Assistierende Studierende Mitglied ATILA
- LL.M. Internationales Wirtschaftsrecht TeilnehmerIn 2008/10

* Diese Angaben werden für die Herstellung der Liste der Teilnehmerinnen und Teilnehmer verwendet.



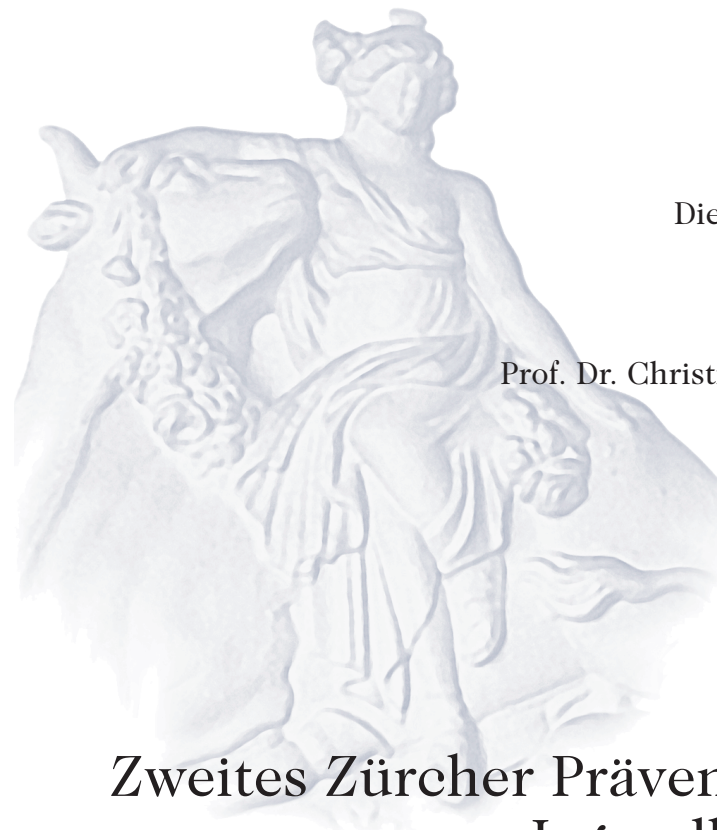
Europa Institut
an der Universität Zürich
Kompetenzzentrum für Fragen
des Europarechts



Stadt Zürich
Stadtpolizei



Universität Zürich
Kriminologisches Institut



Dienstag, 24. März 2009
9.00 – 17.30 Uhr
Technopark Zürich

Tagungsleitung:
Prof. Dr. Christian Schwarzenegger /
Hptm Jürg Müller

Zweites Zürcher Präventionsforum – Jugendkriminalität und Prävention

■ Ziel der Tagung

Was wissen wir über das Ausmass der Jugendkriminalität in der Schweiz? Und welche Präventionsmassnahmen haben sich als wirksam erwiesen?

Das Zweite Zürcher Präventionsforum greift diese aktuellen Fragen auf. Ziel der Tagung ist es, Präventionsexpertinnen und -experten und Interessierte aus den Bereichen Polizei, Justiz, Jugendstrafrechtspflege und Jugendarbeit, Pädagogik, Soziales, Forschung und Politik zusammenzubringen und dabei erfolgreiche kriminalpräventive Ansätze (best practices) gegen Jugendkriminalität vorzustellen.

■ Referierende

Prof. Dr. *Andreas Beelmann*, Professor für Forschungssynthese, Intervention und Evaluation an der Friedrich-Schiller-Universität Jena

Sergio Devecchi, Leiter Jugendheim Schenkung Dapples in Zürich und Präsident von Intégras, Fachverband Sozial- und Sonderpädagogik

Pierre-Olivier Gaudard, Inspecteur principal, Chef Division prévention criminalité, Police cantonal de Vaud, Lausanne

Hansueli Gürber, leitender Jugendanwalt, Zürich

Michael Herzig, Leiter Geschäftsbereich Sucht und Drogen, Soziale Einrichtungen und Betriebe der Stadt Zürich

Oberst *Philipp Hotzenköcherle*, Kommandant der Stadtpolizei Zürich

Prof. Dr. *Martin Killias*, Professor für Strafrecht, Strafprozessrecht und Kriminologie an der Universität Zürich

Stadträtin *Esther Maurer*, lic. phil. I, Vorsteherin des Polizeidepartements, Zürich

Hptm *Jürg Müller*, dipl. Psychologe IAP, Chef der Abteilung Prävention, Stadtpolizei Zürich

Prof. Dr. *Marcel Alexander Niggli*, Professor für Strafrecht und Rechtsphilosophie an der Universität Freiburg

Maj *Beat Oppliger*, lic. iur., Chef Abteilung Brennpunkt, Stadtpolizei Zürich

Prof. Dr. *Christian Schwarzenegger*, Professor für Strafrecht, Strafprozessrecht und Kriminologie an der Universität Zürich

Martin Spirig, Gesamtleitung POINZZ, DiCo Consulting GmbH, St. Gallen

FwmbA *Heinz Studer*, Stellvertreter Chef Jugenddienst, Stadtpolizei Zürich

Thomas Vollmer, wissenschaftlicher Mitarbeiter, Bundesamt für Sozialversicherungen, Projektleitung «Prävention und Jugendgewalt», Bern

■ Tagungsablauf

- 09.00 – 09.10 Uhr Forumseröffnung
Grusswort der Stadträtin
- 09.15 – 09.30 Uhr Jugendkriminalität und Prävention – Zur Aktualität des Themas aus praktischer Sicht
Jürg Müller
- 09.30 – 10.15 Uhr Jugendkriminalität in der Schweiz – Was wissen wir über das Ausmass, die Entwicklung, die räumliche Verteilung und die Zusammensetzung?
Martin Killias
- 10.15 – 10.30 Uhr Diskussion
10.30 – 11.00 Uhr Kaffeepause
11.00 – 11.30 Uhr Kann man Aggression, Gewalt, Delinquenz und Kriminalität bei Kindern und Jugendlichen frühzeitig verhindern? Eine kritische Bilanz der Wirkungsforschung
Andreas Beelmann
- 11.30 – 12.00 Uhr Rückfallprävention oder Drehtüreeneffekt? Rückfallverhinderung durch jugendstrafrechtliche Sanktionen bei schwerer Delinquenz
Sergio Devecchi
- 12.00 – 12.15 Uhr Diskussion
12.15 – 13.30 Uhr Mittagessen
13.30 – 14.30 Uhr Praktische Erfahrungen mit der Frühintervention in der Stadt Zürich
Task-Force Jugendgewalt – sip züri – POINZZ
Michael Herzig / Beat Oppliger / Martin Spirig
- 14.30 – 14.45 Uhr Diskussion
14.45 – 15.15 Uhr Kaffeepause
15.15 – 15.45 Uhr La prévention contre la violence, les incivilités et la délinquance des jeunes – Le concept «la prévention c'est l'affaire de tous» dans le Canton de Vaud
Pierre-Olivier Gaudard
- 15.45 – 16.30 Uhr Jugendkriminalität und Prävention – Was macht der Bund?
Thomas Vollmer
- 16.30 – 17.15 Uhr Diskussionspodium: Wirkt das Jugendstrafrecht präventiv oder behindert es die Präventionsarbeit?
Leitung: Christian Schwarzenegger
Teilnehmer: Sergio Devecchi, Hansueli Gürber, Marcel Alexander Niggli, Heinz Studer
- 17.15 – 17.30 Uhr Schlussbemerkungen
Philipp Hotzenköcherle